



Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Informationen des Bürgermeisters

Folge 93 – Juli 2008

Wir sind aufgestiegen!



Erstmals seit 29 Jahren spielen unsere Fußballer wieder in der Landesliga. Erfreulich dabei ist, dass die meisten Mitglieder aller Mannschaften aus Bergheim kommen.

Die Küchenerweiterung im Seniorenheim schreitet zügig voran. Bereits Mitte August soll sie bezogen werden. Der Ausbau kostet 300.000 Euro!

Ein Dank gilt dem Küchenteam. Trotz erschwelter Arbeitsbedingungen gibt es auch in der Bauzeit ausgezeichnetes Essen.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39 a, 5101 Bergheim, Tel. 0662/452021-0
e-mail: gemeinde@bergheim.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger.
Redaktion: Willi Feldbacher. Herstellung: Druckgrafik Elixhausen. Druckfehler vorbehalten.
Homepage: www.bergheim.at.

Wort des Bürgermeisters

Schließung des TRW-Werkes

Die Nachricht über die Verlagerung des größten Bergheimer Betriebes nach Polen und Tschechien hat uns alle sehr betroffen. Gerade von einem Betrieb, der vorbildlich in Innovation, Entwicklung neuester Technologien und hoher Wertschöpfung ist, hat man das nicht erwarten können.

Für die rund 550 Mitarbeiter ist die Entscheidung der Unternehmensleitung zur Schließung des Werkes in Bergheim zu recht unverständlich und zugleich tragisch. Als Bürgermeister war es mir ein besonderes Anliegen alles Mögliche zu tun, um den betroffenen Arbeitnehmern zu helfen. In einem Gespräch mit Bergheimer Firmen konnten Kontakte für eine Arbeitsvermittlung hergestellt werden.

Zu hoffen ist auch, dass der Standort sofort wieder belebt werden kann, dass schließlich alle Mitarbeiter von TRW so schnell wie möglich wieder einen Arbeitsplatz bekommen.

Freiwillige Feuerwehr

Die Gemeinde Bergheim hat sich in den letzten Jahrzehnten enorm entwickelt. Durch die geografische günstige Lage in der Nähe der Stadt Salzburg haben sich sehr viele Betriebe (1970 = 100, 2007 = 440) angesiedelt, aber auch die Bevölkerungszahl (1970 = 3.000, 2007 = 4.900) ist stark nach oben gegangen. Dadurch haben sich die Anforderungen in Sachen Sicherheit erheblich erhöht.

Eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist es, für diese Sicherheit zu sorgen. Neben einer gut funktionierenden Exekutive ist es daher wich-

tig, das Feuerwehrwesen auf neuestem Stand zu halten. Die Freiwillige Feuerwehr Bergheim ist in 4 Löschzüge aufgliedert: Bergheim,

Lengfelden, Muntigl und Voggenberg. Damit ist durch kurze Wege gewährleistet, dass sehr schnell geholfen werden

kann. Insgesamt 183 Bergheimerinnen und Bergheimer sind rund um die Uhr bereit, sich ehrenamtlich für die Bergheimer Bevölkerung und Betriebe einzusetzen. Dafür gebührt ihnen unser aller Respekt und Dank. Schulungen und Übungen haben bei unserer Feuerwehr hohen Stellenwert und sind auch notwendig, um effizient helfen zu können.

Zu schneller und effizienter Hilfe gehört auch zeitgemäße Ausrüstung. Hier kann man sagen, dass die Feuerwehr diesbezüglich gut aufgestellt ist.

Fahrzeuge und technische Ausrüstung müssen natürlich laufend überprüft, bei Mängeln repariert oder ausgeschieden und durch neues Gerät ersetzt werden.

Als Bürgermeister möchte ich nicht verantworten müssen, dass jemand zu Schaden kommt, nur weil die Ausrüstung nicht reicht.

Nochmals herzlichen Dank an alle Feuerwehrfrauen/-männer für ihre Bereitschaft, verbunden mit der Hoffnung, dass möglichst selten zu Einsätzen ausgerückt werden muss.



Ihr Bürgermeister
Johann Hutzinger

Geburten

Livia der Claudia Damberger und des Werner Stelzhammer, Gastagweg.

Celin der Nadine Eppenschwendtner und des Tayfun Yildiz, Moosfeldstraße.

Hawa der Zakia Aiubi und des Babai Isaghi, Pfarrweg.

Kilian der Doris und des Markus Janschütz, Mitterfeld.

Osman der Zehra und des Hasan Kozan, Fischachstraße.

Hochzeiten

Nadine Weber und **DI Roland Alterdinger**, Mitterstraße.

Manuela Mackner und **Dietmar Brachtl**, Unterfeldstraße.

Silvia Klaushofer und **DI Stephan Kirchmayer**, Fischachstraße.

Todesfälle

Franziska Mühlberger, 1911, verst. 10. 5. 2008, Gaglhamerweg.

Hildegard Nußbaumer, 1923, verst. 24. 6. 2008, Pfarrweg.

Harald Thallmayer, 1924, verst. 2. 7. 2008, Mitterwaldweg.

Martin Anderle, 1965, verst. 4. 7. 2008, Unterfeldstraße.

Julia Schernthaler, 1924, verst. 5. 7. 2008, Siggerwiesen.

Friedhof

Derzeit werden einige Instandhaltungsarbeiten in unserem schönen, alten Friedhof durchgeführt.

Als erstes werden mehrere schiefe Stufen begradigt. Das macht uns die Baufirma FLW Creativ aus Bergheim.

Als zweites soll bei den Stufen beim Kirchen-Seiteneingang ein Eisengeländer montiert werden. Das macht Martin Neuhofer, der Lengfeldener Schmied.

Danach wird der Brunnenbereich beim oberen Friedhofseingang neu gestaltet. Anstatt der verputzten Mauer kommt eine Natursteinwand mit Sandsteinplatten-Abdeckung. Auch ein neuer Wassertrog wird angeschafft.

Der Brunnenbereich soll gepflastert werden. Diese Arbeiten führt Steinmetzmeister Raimund Fuchs aus Voggenberg durch.



Dieser Friedhofsbereich wird neu gestaltet. Alle Arbeiten, die derzeit im Friedhof gemacht werden, kosten 15.000 Euro.



Die Straßen um Reitbach wurden von der Firma Fritz & Co. um 88.000 Euro saniert. Im Bild Bürgermeister Hutzinger bei einer Baustellenbesichtigung. Gleichzeitig wurde an 15 verschiedenen Stellen kleine Reparaturen an Gemeindestraßen durchgeführt.

Daxfeld

Durch das MGC kommt es oft zu Lärmeinträchtigungen. In einer Bürgerversammlung sagte die Geschäftsleitung zu, dass entlang der Alten Mattseerstraße die Bepflanzung ergänzt und eine Sichtschutzwand errichtet wird. Teilweise wurden die Fenster im rückwärtigen Bereich fix verschraubt, so dass aus dem Haus kein Lärm mehr nach außen dringen kann.



Die Bergheimer Gemeindebediensteten Maridi und Willi Feldbacher bestiegen im Mai den 5642 m hohen Elbrus und fuhren vom Gipfel mit Schiern ab. Der Elbrus liegt in Russland und gilt als höchster Berg Europas.

Kinderhort im Altersheim

In den Sommerferien wird von der Firma Priewasser um 1.500 Euro der Parkettboden saniert.

Hauptschule

Derzeit werden von der Malerei Düzgen drei Klassen neu ausgemalt.

Schützen Radeck

Von der Firma Klettermax wurde um 2.000 Euro eine neue Eisenstiege für außen gekauft. Die Montage erfolgt durch den Schützenverein.

Rohrbrüche

Von der Gemeinde wurden in den letzten Wochen Rohrbrüche an Wasserleitungen und Kanälen behoben. So in Kasern, Gagham, Fischach, Maria Plain, Dorfstraße, Aupoint, dem Gitzenweg und in der Hauptschule. In der Lagerhausstraße wurde der Löschwasserhydrant erneuert.

Baumaxkreuzung

Der Fußgängerübergang hat eine neue, bessere Beleuchtung erhalten.

Fenster reinigen

Die Firma KonstruktivWerk wurde beauftragt, um 2.600 Euro die Fenster der Gemeindebauten zu reinigen. Es handelt sich um jene Fenster, wo unsere Reinigungsfrauen nicht hinkommen.

Einlaufschächte

Vom Reinhaltverband wurden uns viele Straßeneinlaufschächte gereinigt. Dies ist wichtig, um Überschwemmungen bei sommerlichem Gewitterregen zu vermeiden.

Küchenerweiterung im Altersheim

Die Arbeiten gehen zügig voran. In nur 2-monatiger Bauzeit werden dank genauem Bauzeitplan und dank guter Arbeit aller beteiligten Firmen immerhin 300.000 Euro verbaut. Eine großartige Leistung!

Die letzten Bauaufträge wurden vergeben:

Boden:	1. Markl, Salzburg	€ 10.158,-
	2. ABC, Salzburg	€ 11.832,-
Elektriker:	1. Klein, Bergheim	€ 20.258,-
	2. Lechner, Bergheim	€ 20.563,-
Geländer:	Mathé, Elixhausen	€ 3.000,-
Lüftung:	Urdl, L'hausen	€ 4.800,-
Maler:	Düzgen, Bergheim	€ 2.000,-
Tischler:	Wallner, Elixhausen	€ 9.000,-
Fliesen:	Wieder, Bergheim	€ 7.000,-
Flachdach:	Kreiseder, Elixhausen	€ 13.000,-
Sanitär:	Kreiseder, Elixhausen	€ 3.000,-

Neue Barriere

Auf der Ostseite des Bergheimer Fußballstadions wird demnächst eine Barriere mit Werbetafeln errichtet.

Wasserleitung erweitert

Am Gitzenweg wurde eine ca. 100 m lange Wasserleitung gebaut. Damit wurde der Ring geschlossen und die Versorgungssicherheit der dortigen Bevölkerung verbessert.

Feuerwehrhaus Voggenberg

Dieses Gebäude stand bisher auf einem Grundstück der Voggenberger Bauern. Bürgermeister Hutzinger erreichte in mehreren Verhandlungen, dass der Grund der Gemeinde geschenkt wird. Besten Dank für das Entgegenkommen.

Grundzusammenlegungen

Bereits jahrelang wird in Maria Plain und am Gitzenweg über Straßengrundgrenzen gesprochen. In vielen Verhandlungen konnte jetzt eine Einigung gefunden werden.

Betroffen von diesen Grundbuchänderungen waren die Gemeinde, das Stift St. Peter, der Gasthof Maria Plain und das Dexeigut.

Siggerwiesen

Derzeit wird in der Gemeinde überlegt, ob die Zufahrtsstraße zur SAB einen Gehsteig bekommt. Näheres werden wir bekanntgeben, wenn mit den betroffenen Grundbesitzern gesprochen wurde und nähere Details feststehen.

Fenster Alte Turnhalle

Starke Sonnenblendung stört teilweise den Turnunterricht. Von der Firma Hallinger wird jetzt um 3.000 Euro eine Folie angebracht, durch die man zwar hinausschauen, aber die Sonne nicht hereinblenden kann.

Ausbesserungen

Im ganzen Gemeindegebiet wurden Randsteine ausgebessert. Die Dorfstraße wurde im Pflasterbereich neu eingesandelt. Diese Arbeiten wurden von der Firma Wieder aus Bergheim gemacht.

Fußball

FC Bergheim schafft erstmals seit 29 Jahren den Aufstieg in die Landesliga!

Mit einem Punkteverhältnis von 62:14 und einem Torverhältnis von 100 (!!):26 sicherte sich die Kampfmannschaft eindrucksvoll den 2. Platz hinter SV Austria Salzburg, was auf Grund der diesjährigen Konstellation zum Aufstieg in die 2. Landesliga Nord berechtigt. Insgesamt erspielten unsere drei Kampfmannschaften („Erste-, 1b- u. Reservemannschaft) 52 Siege (!!), 11 Unentschieden und 15 Niederlagen (278:120 Tore). Die 1b-Mannschaft erreichte ebenfalls den 2. Platz in der Endtabelle, was auf Grund des Aufstiegsverzichtes des Meisters Hallwang 1b ebenso das Aufstiegsrecht für unsere 1b-Mannschaft in die 2. Klasse Nord bedeutet. Die Reservemannschaft erreichte den 4. Platz.

Auch der Nachwuchs konnte beachtliche Erfolge feiern: Die U-17 (in Spielgemeinschaft mit Oberndorf) konnte im Frühjahr den Meistertitel erringen, die U-13 den Vizemeistertitel, die U-11 den 5. Platz. Bei Turnieren der U-7 und U-9 wurden drei Siege und zweimal der 2. Platz erreicht.

Eine neue Damenmannschaft braucht das Land

Die EM hat wieder den Beweis geliefert: Fußball ist längst nicht mehr dem stärkeren Geschlecht vorbehalten. Auch die Damenwelt begeistert sich immer mehr für diese mitreißende Teamsportart. Weit gefehlt, dass sich das weibliche Interesse nur auf knackige Spieler beschränkt. Am liebsten würde Frau ja selbst spielen - aber wo?

In eine professionelle Mannschaft einsteigen ohne Fußballerfahrung? Klingt nicht sehr reizvoll. Das hat sich der FC Bergheim auch gedacht und beschlossen: Eine neue Mannschaft muss her. Und die wurde auch gegründet: die erste Damenmannschaft des FC Bergheim.

Bergheim bietet eine moderne Sportanlage sowie ein erfolgreiches Trainerteam und eine nette Atmosphäre - dort fühlt man sich gleich gut aufgehoben.

Sie trainieren 1 x pro Woche frei nach dem Motto „jeder fängt mal klein an“. Der Trainer ist also vorerst der einzige Profi in der Mannschaft.

Wenn auch Ihr Interesse geweckt ist und sie Lust auf ein Probetraining haben: einfach melden bei

Julia Waldhart (0650/43 00 545)

JuliaMelanie.Waldhart@sbg.ac.at

Daniela Lippautz (0650/49 58 113)

Daniela.Lippautz@gmail.com

Der Sportverein freut sich auf Sie.

Personalangelegenheiten

AUSTRITTE:

Fischer Christine (Thalgau), Kindergartenpädagogin im Kindergarten Lengfelden.

EINTRITTE:

Frndl Wilhelmine (Salzburg)

Pflegehelferin im Seniorenheim.

Hutzinger Elisabeth (Bergheim), Küchenhilfe im Seniorenheim.

Kressl Brigitte (Anif), Altenfachbetreuerin im Seniorenheim.

DIENSTJUBILÄUM:

25jähriges Dienstjubiläum Mag. Lindner Waltraud im Kindergarten Bergheim.

WEITERBILDUNG:

Eder Katharina vom Seniorenheim hat die Ausbildung zur Altenfachbetreuerin mit Erfolg bestanden.



Landeshauptmannstellvertreter David Brenner überreichte unserem Sportvereinsobmann Hannes Schritztesser für seine langjährige Funktionärs-tätigkeit für den Sport das Silberne Ehrenzeichen des Landes.

Wir gratulieren.

Hauptschule Bergheim Zertifikate für Peer-MediatorInnen



Am Freitag, 27.6.08 wurde in Anwesenheit der Trainerinnen Mag. Gabriele Weingartner und Mag. Gabriele Rupnik den Bürgermeistern der Gemeinden Bergheim und Anthering 14 Schülerinnen und Schülern das Zertifikat der Mediatorenausbildung überreicht.

Das Projekt, das den Umgang mit Konflikten zwischen Gleichaltrigen schult, wurde zum größeren Teil von KIWANIS finanziert und ist zur Hälfte im nächsten und übernächsten Schuljahr auf die Unterstützung unserer Gemeinden angewiesen.

Die Ausbildung für das nächste Schuljahr ist sehr begehrt, obwohl viel Freizeit beansprucht wird. Spielerisch wird im Rollenspiel an Beispielen geübt, was ein Konflikt ist, in welchen Formen er auftreten kann, und wie man lernt, damit umzugehen. Gestärkt werden bei dieser Ausbildung die Persönlichkeit und die soziale Kompetenz der einzelnen Schüler, ihre sozialen Bindungen, ihr Verständnis für die Gemeinschaft, sowie eigenverantwortliches Lernen.

Während die Ausbildung für die „Neuen“ läuft, planen die ausgebildeten MediatorInnen den Einsatz in der Schulrealität und bieten Gespräche und Vermittlungen für Gleichaltrige an, damit das Miteinander in der Hauptschule Bergheim mehr Qualität gewinnt.

Volksschule Bergheim

Am 1. Juli 2008 wurde in der Volksschule die neue Schulbibliothek im Rahmen einer Präsentation des Kunstprojektes „Mit allen

Sinnen - Kinderkunst in Gedanken, Worten und Werken“, eröffnet. Die Kinder gestalteten unter der fachkundigen Leitung des Bergheimer Künstlers Alexander Arthur Dietz, 700, die Wände der Schule mit Naturmaterialien wie Schwemmholz, Steinen und Holzabschnittresten. Ebenso wurde der Eingang in die neue Bibliothek mit kunstvoll bemalten Buchrücken umrahmt. Die Bibliothek wurde völlig neu eingerichtet und die vielen neuen Kinderbücher werden sicherlich die Lesefreude der Kinder anregen. Großer Dank gebührt der Bibliothekarin, Frau Dipl. Päd. Maria Annegg und den Sponsoren Salzburger VolksLied-Werk, Raiffeisenbank Bergheim, Hans Moßhammer, Tourismusverband Bergheim.



Die neue Lesetreppe der Bibliothek.

OSR Dr. Josef Markus Haslinger



Er geht mit Ende dieses Schuljahres in Pension. Er leitete 16 Jahre unsere Volksschule in Bergheim.

Als vielseitig interessierter Mensch förderte er die Schüler im künstlerischen, musikalischen und sozialen Bereich. Gemeinsam mit Künstlern verschönerten die Kinder das Schulhaus mit eigenen Werken. Er, selbst begeisterter Musiker, veranstaltete viele qualitätvolle, musikalische Darbietungen in der Schulaula. Ein großes Anliegen war ihm auch der Schwerpunkt Informatik. Unter seiner Leitung wurde die Volksschule mit modernsten Computern ausgestattet.

Wir danken ihm für seinen großartigen Einsatz und wünschen ihm weiterhin ein ausgefülltes Leben, vor allem viel Gesundheit und noch viele schöne Erlebnisse.

UMWELTINFORMATION

Dringend!

Sträucher zurückschneiden!

Denken Sie wieder daran, Bäume und Sträucher, die in die Straße hineinragen bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden. Schneiden Sie unbedingt eine LKW-Höhe, damit auch große Fahrzeuge die Straßen gut einsehen und Gefahren vermieden werden können. Als Grundstücksbesitzer haften Sie nämlich für Vorfälle entlang der Grundgrenze.



Als Grundstücksbesitzer haften Sie nämlich für Vorfälle entlang der Grundgrenze.

Behinderungen durch in die Straße ragende Äste nehmen zu. Schneiden Sie Hecken und Bäume entlang der Grundstücksgrenze, sonst haften Sie für dadurch entstandene Schäden.

Gegen Ersatz der Kosten schneidet die Gemeinde Äste zurück. Nähere Informationen

erhalten Sie bei der Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell. Tel.: 45 20 21-32.

Ökologischer Fußabdruck

Ab sofort können Sie im Internet nachsehen, welchen ökologischen Fußabdruck Sie persönlich mit Ihrem Lebensstil auf unserem Planeten hinterlassen. Unter der Adresse: www.mein-fussabdruck.at kann sich jeder Einzelne seinen Ressourcenverbrauch ausrechnen lassen.

Der Rechner wurde auf Initiative des Lebensministeriums gestartet und vermittelt nicht nur anschaulich die ökologischen Grenzen unseres Planeten, sondern zeigt auch, welche Maßnahmen jeder persönlich zur besseren Erhaltung der Erde setzen kann.

Schauen Sie mal nach, welchen Fußabdruck Sie hinterlassen.

Biotonne wöchentlich entleert!

Von Juli bis September wird die Biotonne jede Woche entleert. Also herausstellen nicht vergessen!

Frühlingssingen im Seniorenheim

Mit ihren Liedern und Gedichten beeindruckten am Montag, den 23. Juni 70 Kindergartenkinder die Bewohner des St. Georgs-Hauses.

Danke der Kindergartenleiterin Claudia Hartl und ihrem Team!



Zusätzliche Kindergartengruppe

Wir brauchen kurzzeitig Platz für eine vierte Kindergartengruppe in Bergheim. Er wurde in der Volksschule gefunden.

Fußball-Europameisterschaft 2008. Fanmeile im Seniorenheim.



Am 7. und 8. Juni veranstaltete die Feuerwehr Lengfelden ein großes Dorffest. Dabei wurde ein neues Feuerwehrauto eingeweiht.

Michael Quehenberger vom Gitzenberg sponsorierte mit gutem Erfolg zum Dipl. Ing. (FH) für Holztechnik und Holzwirtschaft.



Die Gemeinde Bergheim stellt ein:

Dipl.Krankenschwester bzw. Diplompfleger für das Seniorenheim.

Bewerbungen unter der Tel.-Nr. 45 96 06.

Wohnmöglichkeiten für Studenten in Wien, kostengünstige WG's bietet der Verein Jugendzentrum.

Ab 110 Euro pro Monat inkl. Betriebskosten.

Interessenten melden sich unter der Tel.-Nr. 0676 / 93 79 666 – Frau Fuchs oder unter der e-mail: mfuchs@oebfa.co.at

Eltern-Kind-Gruppe im Mehrzweckhaus

Seit 1987 steht im Mehrzweckhaus eine Eltern-Kind-Gruppe interessierten Familien offen. Gefördert von der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk hat sich diese Einrichtung bewährt.

Kleinkinder lernen in anregendem Umfeld Spielkameraden kennen. Eine Kindergärtnerin sorgt für Spiel-, Lied- und Bastelideen. Mütter, Väter oder Großeltern tauschen in

gemütlicher Atmosphäre Erfahrungen aus, besprechen Probleme und haben Gelegenheit, sich näher kennenzulernen.

Näheres zu Neuanmeldungen ist bei Frau Renate Reutterer zu erfahren:

Tel. 0662/461589 / peter.reutterer@aon.at.



Veranstaltungs-Vorschau

- 2. und 3. August: **Muntigler Dorffest beim Bartlbauern, veranstaltet von der Feuerwehr Bergheim-Muntigl.**
- 16. August, 21 Uhr: **70er und 80er-Jahre-Party der JVP in der Stockschützenhalle.**
- 14. September: **Erntedankfest.**
- 19. Oktober: **20 Jahre Stockschützen. Großes Fest in der Stockschützenhalle.**